



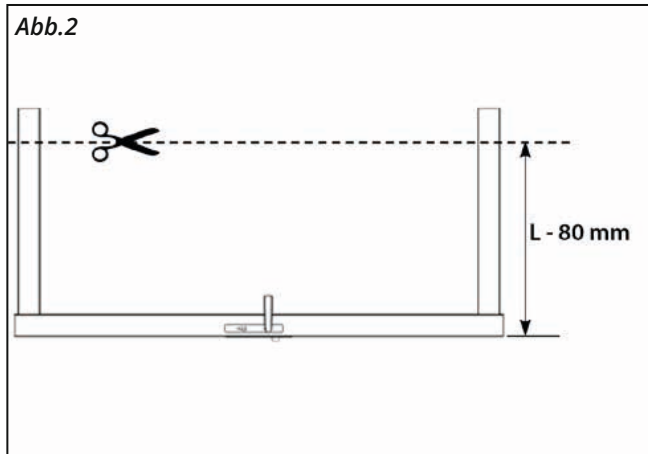
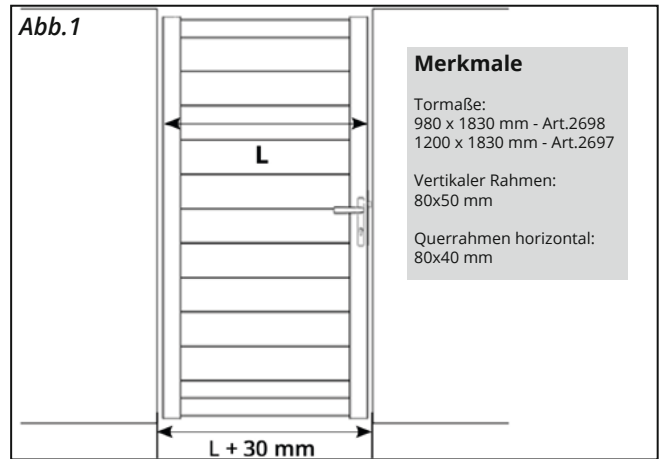
Montageanleitung
Anpassbares Alu-Tor
BOSTON



Zu beachten:

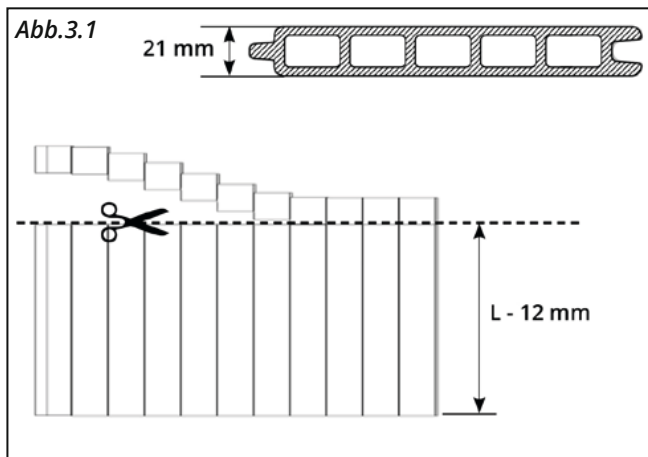
Entfernen Sie bitte die Schutzfolie, bevor das Tor unter Witterungseinfluss gelagert wird.

Die Torrahmen-Nut ist 21,4 mm breit, die WPC-Profile sind 21 mm stark. Eine Fertigungstoleranz von +/- 1 mm ist möglich, daher lassen sich manche Profile leichter einsetzen als andere. Prüfen Sie dies vor dem Zusägen, tauschen sie ggf. die Profile untereinander oder setzen sie mit etwas Druck ein.



1. Zur Ermittlung der Pfostenabstände messen Sie im Vorfeld die Breite Ihres Tores (L) und Sie erhalten so das lichte Pfostenmaß (L + 30 mm).

2. Wenn das Tor in der Breite angepasst werden soll, berücksichtigen Sie unbedingt die Rahmenstärke (L - 80 mm) beim Einkürzen. Das aufrechte Rahmenteil wird nach Einsetzen der Füllung wieder seitlich festgeschraubt (Siehe Abbildung 4 auf folgender Seite).



3. Die Füllung muss 12 mm kürzer als das Tor zugeschnitten werden. Mit etwas Luft zwischen Rahmen und Füllung wird gewährleistet, dass sich die Füllung im Torrahmen ausdehnen kann, ohne Spannung zu erzeugen.

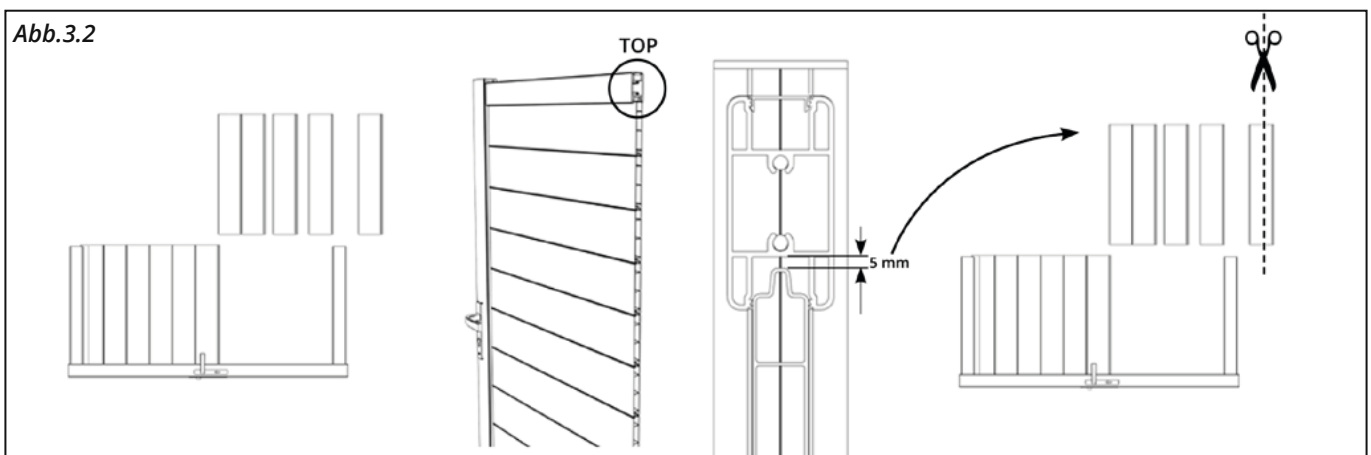
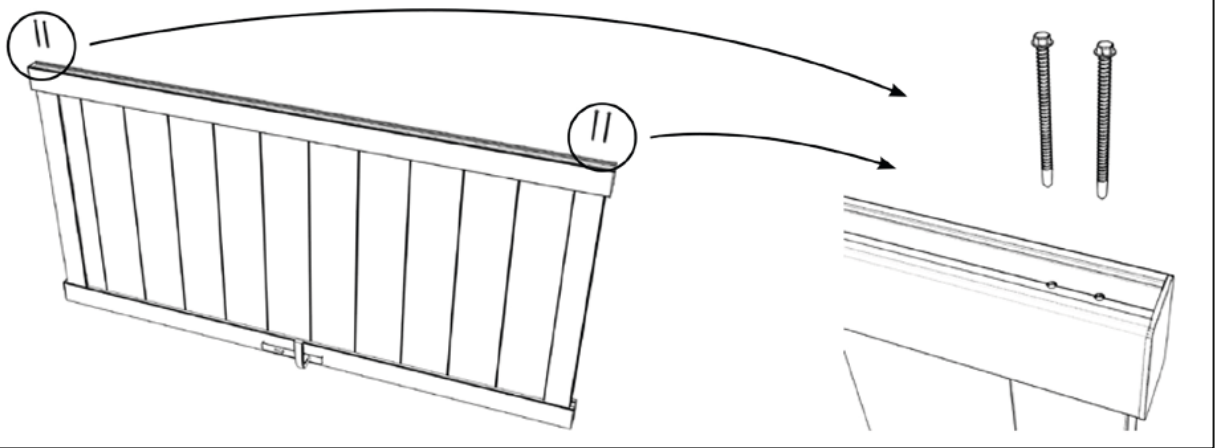


Abb.4



4. Das lose aufrechte Rahmenteil wird nach einsetzen der Füllung wieder seitlich mit den 4 beiliegenden Schrauben festgeschraubt.

5. Anschließend wird das Abschlussprofil in das aufrechte Rahmenteil eingesetzt (kann zusätzlich geklebt werden).

6. Pfostenmontage: Verwenden Sie für das Tor ausschließlich die dafür vorgesehenen, verstärkten Tor-Pfosten mit 4 mm Wandstärke (Art.2327) zum Einbetonieren. Ein Eingraben des Pfostes ist nicht zulässig, da der Pfosten so nachgeben könnte.

Vom Boden bis zur Pfostenoberkante muss der Pfosten mindestens eine Länge von 191cm haben. Die lichte Pfostenbreite erhalten Sie wie in Pos.1 beschrieben (gemessene Torbreite +30 mm).

Abb.5

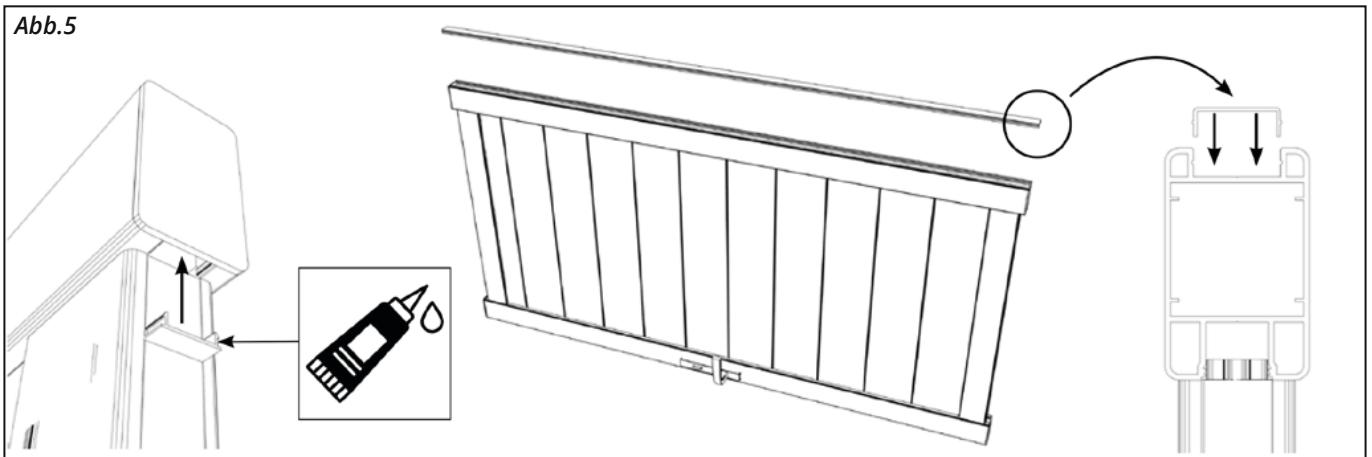
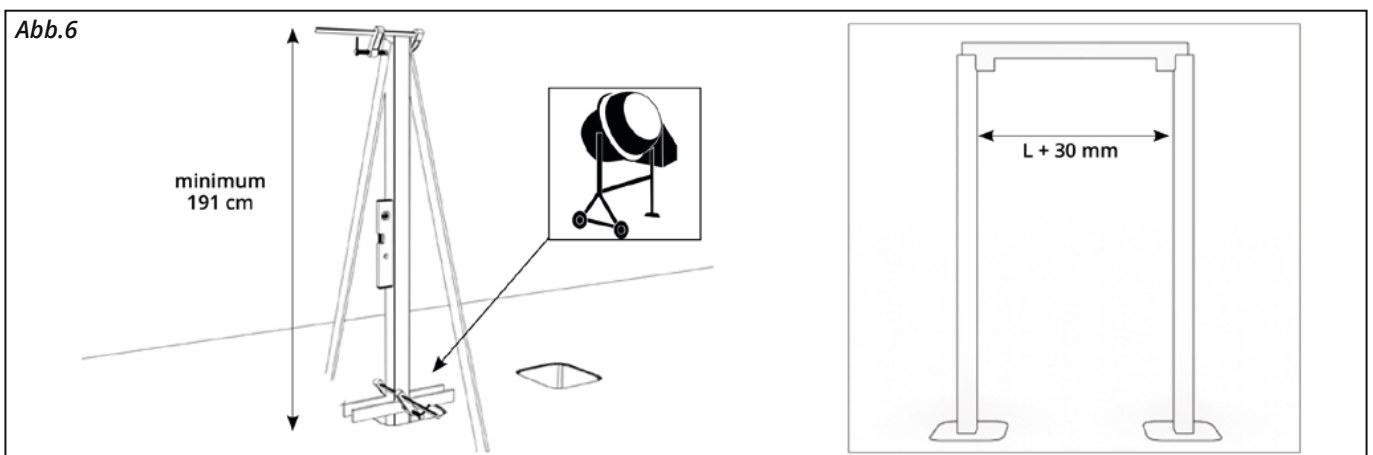


Abb.6



7. Beim Beschlagsatz für die Tore ist ein Dorn zur Bodenmontage enthalten (für Beton, Pflaster oder Asphalt Montage).

Hierfür wird der Dorn mit 2 Schrauben auf dem Boden fest gedübelt und geschraubt (vom Pfosten bis Dornmitte 48 mm).

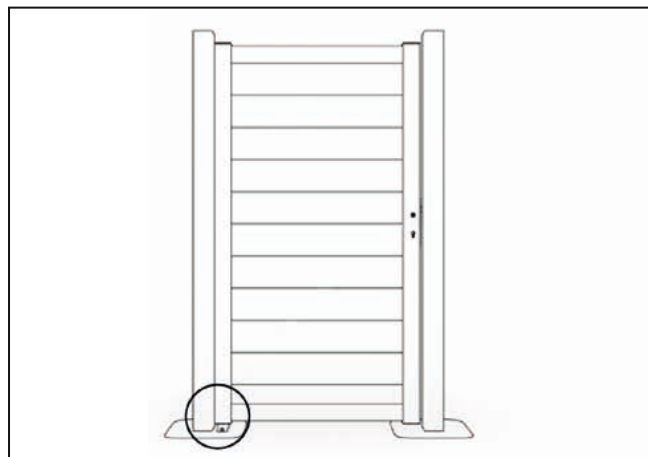
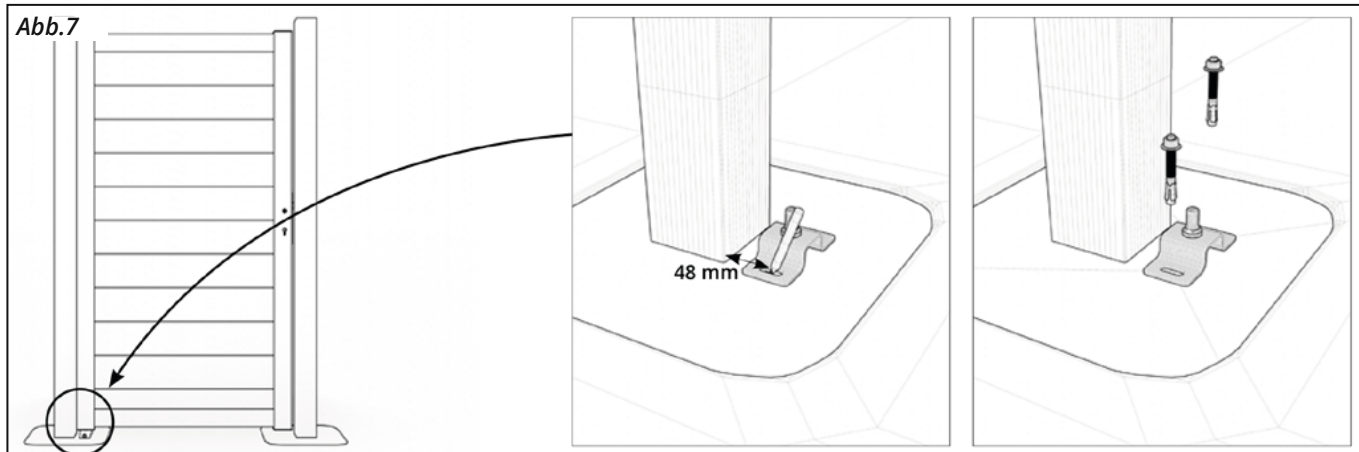


Abb.7

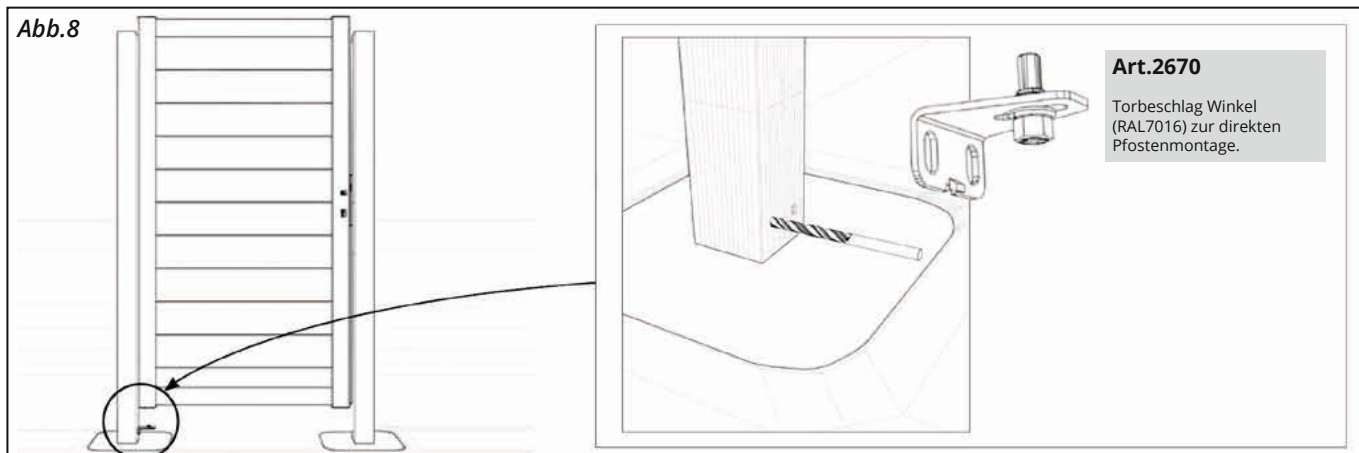


8. Sollte eine Montage auf dem Fundament nicht möglich sein, kann alternativ ein Torbeschlag Winkel (Art.2670) verwendet werden. Hierfür muss im Vorfeld die untere Torhöhe am Pfosten festgelegt werden.

Beachten Sie dabei die folgenden aufgeführten Arbeitsschritte:

- Erst Ausmessen
- Dann können (mit Metallspitze Mitte Bohrloch markieren)
- Dann mit 13 mm vorbohren
- Dann kompletten Dübel mithilfe der Schraube einschlagen (Bündig zur Oberfläche)
- Spreizdübel mit Hilfe der Schraube anziehen (aufspannen)
- Schrauben lösen, Zapfen und Unterlegscheiben einsetzen
- Festschrauben

Abb.8



Art.2670

Torbeschlag Winkel (RAL7016) zur direkten Pfostenmontage.

9. Um die genau Montagehöhe zu ermitteln, hängen Sie die Tür in das untere Dornband und halten dann den oberen Beschlag an. Markieren Sie die Position. Bohren Sie dann die beiden Löcher vor und befestigen das Dornband mit den beiliegenden Hülsenschrauben/Dübeln. Anschließend können Pfostenkappen und Abdeckungen montiert werden.

Siehe folgende Abbildungen.

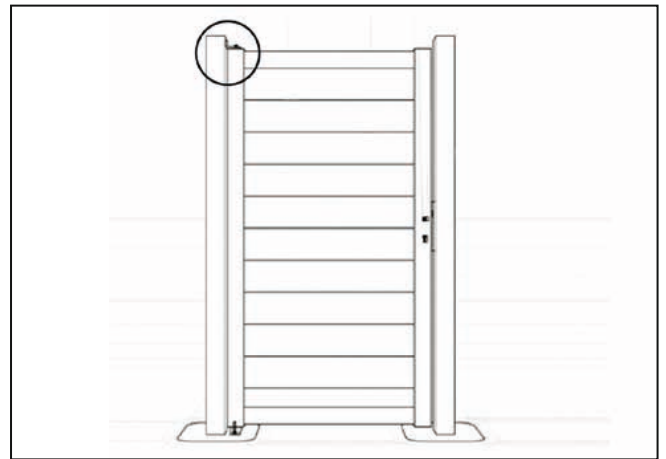


Abb.9.1

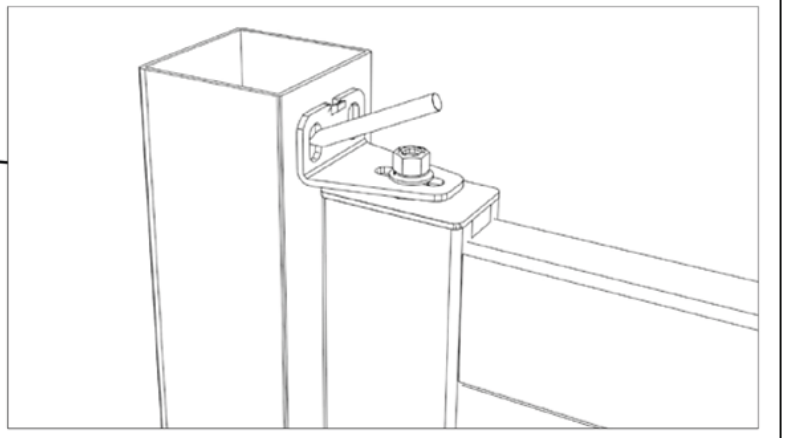
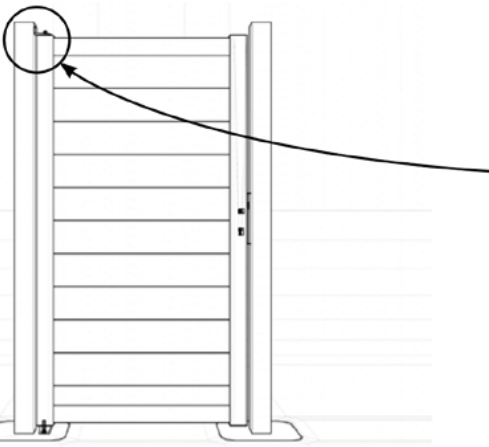


Abb.9.2

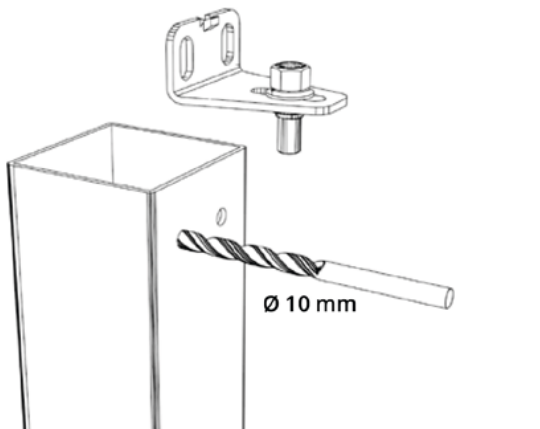


Abb.9.3

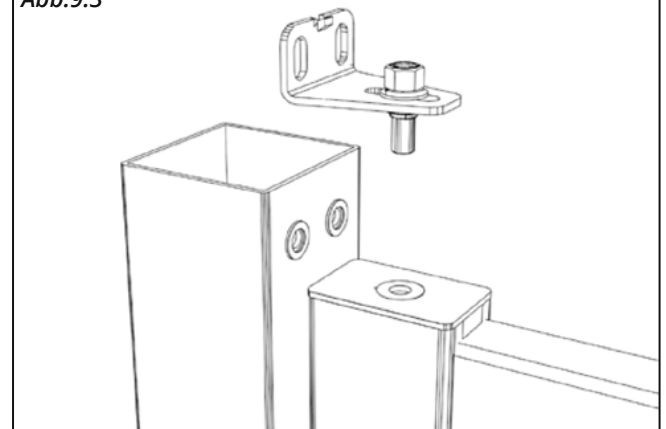


Abb.9.4

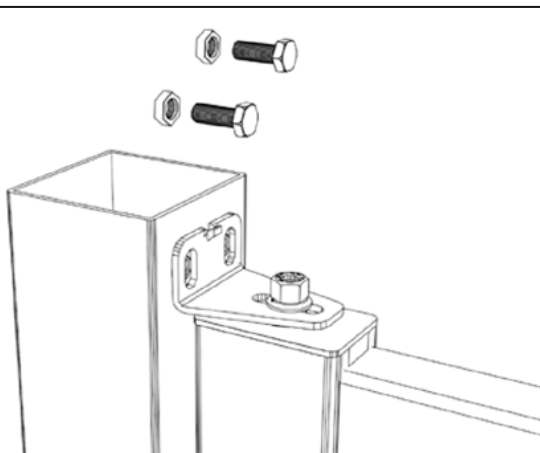


Abb.9.5

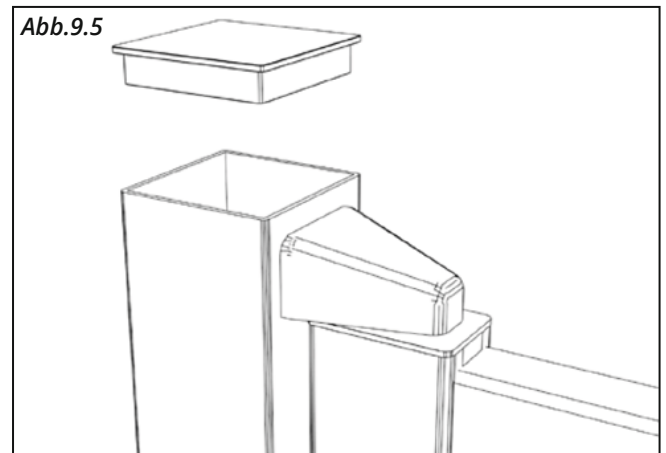
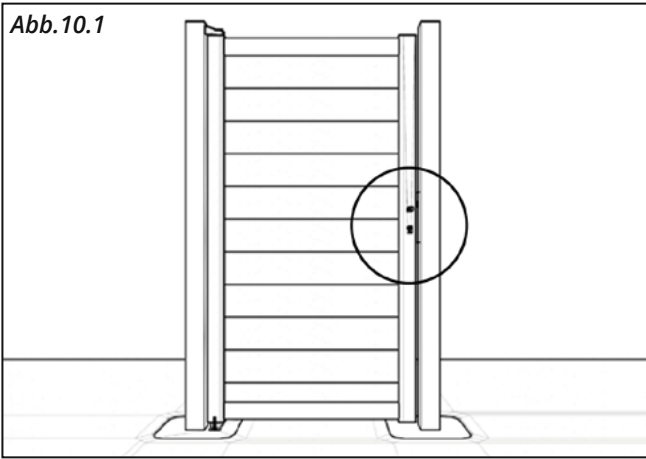


Abb.10.1



10. Jetzt muss die Schließrichtung festgelegt werden (Abb. 10.11 - Schloßfalle lässt sich drehen). Sobald bei dem Schloss die richtige Richtung eingestellt ist, muss noch Schließwinkel und Schließblech montiert werden.

11. Zum Schluss wird die Drückgarnitur und der Schließzylinder montiert.

Abb.10.2

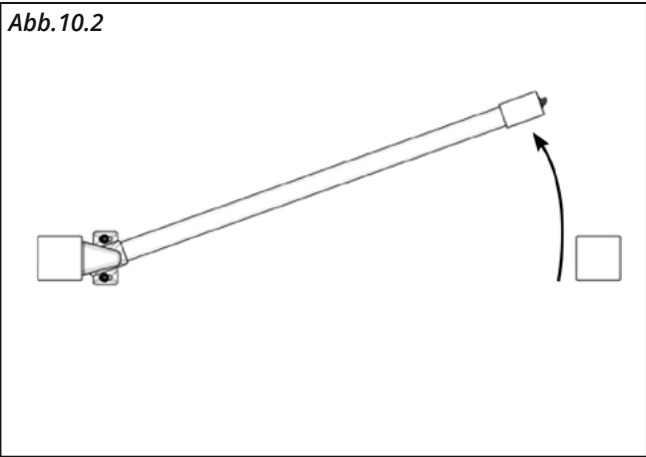


Abb.10.3

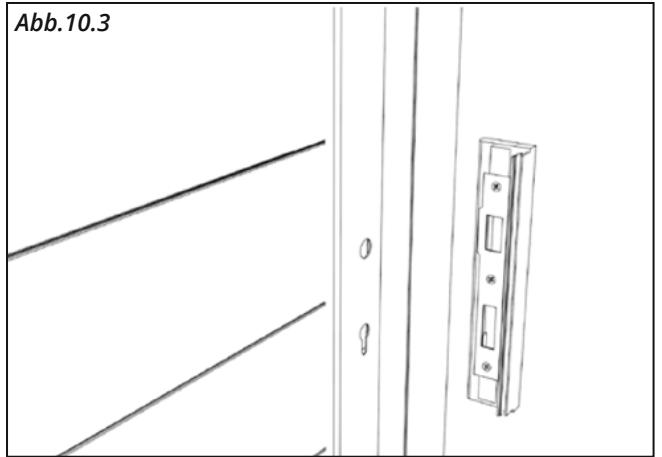


Abb.10.4

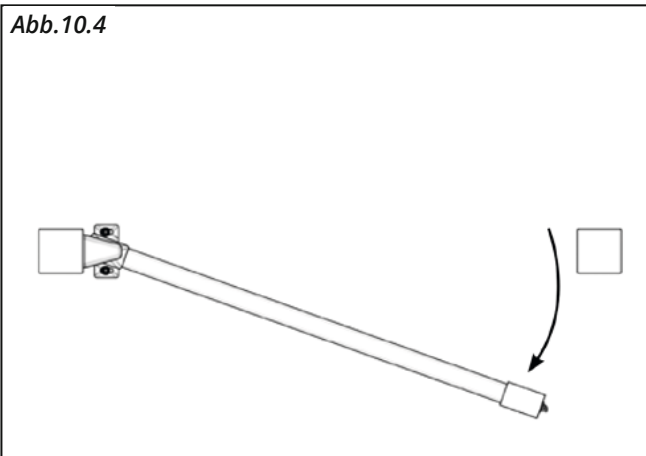


Abb.10.5



